



TECHNISCHES MERKBLATT

CONRADS® VI-739909

„CONROST“ - ROSTLACK patentiert

Viehhofstraße 206
D-42117 Wuppertal
Tel.: 0049 (0)202-24256-0
Fax: 0049 (0)202-24256-26
e-mail: info@conrads-lacke.de
www.conrads-lacke.de

Produktbeschreibung :	<p>Conrads-„Conrost“-Rostlack VI-739909 ist ein grauer, rasch trocknender Speziallack auf Basis acrylmodifizierter Mischpolymerisate, der durch Freibewitterung im Laufe von ca. 1 Jahr eine natürliche Rostschicht bildet. Die Rostbildung kann durch eine nachträgliche Behandlung mit der „Conrost“-Aktivatorlösung 13912 beschleunigt werden. So behandelte Flächen sollten nicht der Freibewitterung ausgesetzt werden, da weitere Feuchte zu einem Versagen der behandelten Beschichtung führen kann. Es handelt sich bei diesem, zum Patent angemeldeten, Lack um ein eingeschränktes Versuchsprodukt, über das keine Langzeiterfahrungen vorliegen. Aus diesem Grunde kann keine Gewährleistung übernommen werden!</p> <p>Wir empfehlen deshalb vor dem Einsatz Ihrerseits umfangreiche Vorversuche!</p>
Empfohlene Anwendung:	<p>VI-739909 dient ausschliesslich als optische Spezialbeschichtung, die im Laufe der Zeit eine Rost-Patina ausbildet. Dieser Lack hat keine Schutzwirkung!</p> <p>Für einen ausreichenden Korrosionsschutz der Oberflächen bei Freibewitterung muss zuvor ein den Anforderungen entsprechender Grundbeschichtungsaufbau aufgetragen werden. Für einen Langzeitkorrosionsschutz auf Stahl empfehlen wir, die zuvor metallisch blank gestrahlten Oberflächen, mit einem zweikomponentigen Epoxid-Grund zu grundieren, gefolgt von einem passenden Systemaufbau, wobei die letzte Beschichtung Eisenglimmer enthalten sollte.</p> <p>Für die Beschichtung von Objekten, die mit Aktivatorlösung künstlich "gerostet" werden und im Innenbereich verbleiben, ist ein transparenter Schutzlack empfehlenswert, wodurch eine Verschmutzung bei Berührung der Objekte vermieden wird.</p>
TECHNISCHE DATEN	
Farbton:	grau, nach Feuchtebeanspruchung bzw. Aktivatorbehandlung rostbraun
Glanz	matt
Dichte:	ca. 3,0
Festkörper-Gew%:	ca. 82
Theoretische Ergiebigkeit:	ca. 2,15 m ² /kg bei 60 µm
Lieferviskosität:	ca. 100 Sekunden Auslaufzeit 4-mm Auslaufbecher
Erreichbare Trockenfilmschichtdicke:	Streichen: 40 µm, durch die starke "Stolligkeit" des Lackes ist ein glatter Verlauf nicht zu erreichen! Spritzen: 60 µm
Trocknung bei 20°C:	handtrocken nach ca. 1/2 Stunde
Überarbeitbarkeitsintervall:	nach mind. 24 Stunden Trocknung bei 20°C Die Behandlung mit der "Conrost-Aktivatorlösung" 13912 sollte frühestens nach einer Trocknungszeit von 3 Tagen erfolgen!
TEMPERATURBESTÄNDIG:	bis 60°C trockene Hitze
VERARBEITUNGSTEMPERATUR:	mindestens + 10°C



OBJEKTEMPERATUR:	Mindestens 3° über dem Taupunkt
REL. LUFTFEUCHTIGKEIT:	maximal 80%
VERARBEITUNG:	
Streichen:	in Lieferkonsistenz
Rollen:	in Lieferkonsistenz
Luftspritzen:	nach entsprechender Einstellung mit max. 10% Verdünnung z.B. Conrads Universalverdünnung ZU-225142. Auf trockene Spritzluft ist zu achten; Wasserabscheider und Druckluftleitungen sind deshalb zu überprüfen.
LAGERSTABILITÄT:	6 Monate im Originalgebinde bei trockener Lagerung und 20 °C.
OBERFLÄCHENVOR- BEHANDLUNG:	Die zu beschichtende Oberfläche muss frei sein von Fett, Rost, Öl und sonstigen Verunreinigungen. Insbesondere nach längerer Lagerung bereits grundierter Teile ist eine vorherige Reinigung erforderlich.
VERDÜNNUNG:	Conrads-Verdünnung ZU-225142
VORHERIGE BESCHICHTUNG: (falls erforderlich)	Conrads-2K-Grundierung z. B. EG-„RAL“-09 gefolgt von einem entsprechenden Folgebau
REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:	CONRADS-VERDÜNNUNG z.B. ZU-225142

Bei längerer Arbeitsunterbrechung müssen sämtliche Geräte, Schlauchleitungen usw. sorgfältig gereinigt werden.

Schutzmaßnahmen:	<p>Vorsicht beim Umgang. Vor und während der Verarbeitung sind alle Sicherheitshinweise auf der Verpackung und den Gebinden, die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter sowie örtliche oder nationale Sicherheitsvorschriften zu beachten.</p> <p>Gesundheitsschädlich bzw. bedrohlich beim Verschlucken; nach Verschlucken sofort Arzt konsultieren.</p> <p>Das Einatmen von möglichen Lösemitteldämpfen oder Farbnebel ebenso wie den Kontakt von Lack mit Haut und Augen ist zu vermeiden.</p> <p>Nur in gut belüfteten Bereichen verarbeiten und sicherstellen, dass In schlecht belüfteten oder schlecht zugänglichen Bereichen für Ausreichend Ventilation gesorgt ist.</p> <p>Jederzeit Vorkehrungen gegen die Gefahren von Feuer und Explosion treffen</p> <p>Die Kennzeichnung nach den gesetzlichen Vorschriften unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.</p>
------------------	---

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift werden aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben. Sie sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
®= eingetragenes Warenzeichen der Lackfabrik Dr. A. Conrads Lacke GmbH & Co. KG Wuppertal

Ausgabe: April 2010 - diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen –